

Zur gefälligen Beachtung.

[18615.]

Bei vielen Bestellungen auf die demnächst bei mir zur Versendung kommende Novität:

Verlen aus dem Saude.

Erzählungen

von

Ottolie Wildermuth.

Geh. und gebunden.

wird directe Zusendung gewünscht.

Ich erlaube mir aber wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß ich im Interesse der verehrl. Sortimentshandlungen von Neuigkeiten keine directen Zusendungen machen kann, sondern nur dafür Sorge, daß die Abgabe der Pakete sowohl in Leipzig wie in Stuttgart an einem und demselben Tage stattfindet. Besondere Aufträge wollen Sie daher Ihrem Herrn Commissionär zukommen lassen.

Stuttgart, den 15. August 1867.

Adolph Krabbe.

Specialgeschäft

für

Oelfarbendruck.

[18616.]

Hiermit erlaube ich mir, auf mein reichhaltiges Lager von

jämmtlichen erschienenen Oelfarbendruck hinzuweisen. Außer meinem eigenen Verlage liefere ich alle anderswo erschienenen Oelbrude zu den

Originalnettopreisen der Verleger.

Ich stelle die günstigsten Bezugs- und Zahlungsbedingungen und

tausche nicht Abgesetztes,

wenn gut erhalten, in Jahresfrist um.

Preiscurante u. gratis.

Berlin.

Carl Heinr. Gerold.

Zur gefälligen Beachtung!

[18617.]

Wir ersuchen um Einsendung von Katalogen billiger herabgesetzter Romane, Novellen, illustrirter Zeitungen u. ähnlicher Offerten.

Hamburg, den 5. August 1867.

P. Salomon & Co.

Griener, Flüchtlingsleben.

[18618.]

Den Empfängern von Griener, Flüchtlingsleben zur gefälligen Notiz, daß wir bereit sind, für ein rasonnirendes Inserat über dieses Buch ein ungestempeltes, remittirbares Freieremplar zu liefern. Wir bitten, von dieser Offerte fleißig Gebrauch zu machen. — Ein Inseratschema, welches als Anhaltspunkt dienen kann (die sehr günstige Recension des bekannten Historikers Johannes Scherr enthaltend), steht gratis zu Diensten.

Hamburg, den 5. August 1867.

Schabelitz'sche Buchhdlg. (Caesar Schmidt)

in Zürich.

Die xylographische Anstalt

von

Ad. Kunz in Stuttgart

empfiehlt sich zur Anfertigung von Holzschnitten, Zeichnungen und galvanischen Niederschlägen. — Proben mit Preisangaben stehen jederzeit zu Diensten.

An Verleger von Romanen u. s. w.

[18620.]

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß Inserate von belletristischen und gemeinnützigen Werken auf dem Umschlage unserer „Erhebungen“ wegen deren großer und allgemeiner Verbreitung in Lesegesellschaften, Casinos u. von entschieden günstiger Wirkung sind, um so mehr als die Hefte dieser Zeitschrift immer mindestens 14 Tage aufgelegt bleiben. Wir berechnen die Petitzeile mit 1 1/2 Ngr.

Stuttgart, im Juli 1867.

Julius Kleeblatt & Co.

Amerikanisches Sortiment

[18621.] liefere ich regelmäßig jede Woche

franco Leipzig.
New-York.

G. Steiger.

[18622.] Die Herren Verleger von Jugend- und Bildungsschriften, für eine Gymnasial-Schüler-Bibliothek geeignet, ersuche ich, mir, unter Berücksichtigung der diesjährigen Disponenten, je 1 Expl. à cond. zu senden.

G. F. Wollsdorf in Conitz.

Xylographische Anstalt

von

R. Brend'amour & Co.

in Düsseldorf.

Oelfarbendruck - Bilder.

[18624.]

Denjenigen Handlungen, welche in diesem Artikel Geschäfte machen, namentlich darin reisen lassen, kann eine darauf bezügliche, sehr günstige Offerte gemacht werden. Gef. Anfragen unter C. B. # 6. befördert die Exped. d. Bl.

[18625.] Zur Ankündigung

Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner

Illustr. Deutschen Monatshefte

für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.

— Auflage 10000. —

Inserationspreis der gespalteten Petitzeile 3 Ngr
Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

George Westermann.

[18626.] Clichés

von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offerire ich

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 Ngr, in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 Ngr.

Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Leipziger Börsen-Course

am 8. August 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Ngr Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Ngr Lsdr. à 5 Ngr	k. S. 8 T.	110 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Ngr Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 B
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 23 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	80 1/2 G
	l. S. 3 M.	79 1/2 G

Sorten.

Kronen (Verains-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 Ngr pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 Ngr Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ „ do.	6 1/2 G
Passir do. do. „ „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	81 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	—
Russische do. pr. 90 Ro.	81 G
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Ngr	99 1/2 G
do. do. do. à 10 Ngr	99 1/2 G
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 18539—18626. — Leipziger Börsen-Course am 8. August 1867.

Anonyme 18539. 18599. 18601	Buddens 18557.	Hoffmann & G. 18574.	Münster in Ver. 18552.
— 2. 18605. 18607—9. 18611	Galve in P. 18596.	Hoppe 18570.	Noordhoff 18582.
— 12. 18624.	Degginger 18610.	Jüngst in P. 18572.	Reichel in P. 18585.
Arnold in P. 18547.	Dunder & P. 18551. 18598.	Kalberberg 18603.	Salomon & G. 18617.
Käher & G. in P. 18545. 18579.	Emmerling 18542.	Kleeblatt & G. 18620.	Savo 18586.
Bach in D. 18614.	Engel 18590.	Kornicker 18591.	Schabelitz 18618.
Bach in P. 18555.	Ferber 18543.	Krabbe 18615.	Schönlein 18626.
Bädelier in Gb. 18565.	Friedländer & S. 18573.	Kühmann & G. 18593.	Seemann 18544. 18577.
Badstübner 18561.	Gerold in P. 18616.	Kunz in Stuttgart 18619.	Seiler in P. 18559.
Bamberg 18597.	Goldschiner 18558.	Langewiesche in P. 18600.	Steiger 18621.
Bangel & Sch. 18564. 18595.	Goetlich & G. 18588.	Lechner 18567.	Taubelies 18580.
18604.	Gottschid-Witter 18583.	Vigner in P. 18606.	Tendler & G. 18548.
Bechhold 18584.	Goeh in P. 18581.	Voelcher 18587. 18592.	Trübner & G. 18549.
Behrend in P. 18540.	Gachette & G. 18546.	Ludhardt, G. 18594.	Violet 18550.
Berger in M. 18553.	Gäfele jun. 18560.	Ray's Buchh. in Gb. 18562.	Weigel, F. D., 18576.
Brend'amour & Co. in Düsseldorf 18623.	Gäfele sen. 18563.	18589.	Westermann 18625.
Breitkopf & S. 18541.	Gerzfeld & B. 18569.	Rager, G., in P. 18566.	Westermann & G. 18568.
Brockhaus 18575.	Ginrichs 18554.	Reigner, D., in G. 18556.	Witter 18578.
	Hoffmann, H., in P. 18613.	Reyer in P. 18571.	Wollsdorf 18622.

